

Lernortbeschreibung Verein wider das Vergessen

Führung über den jüdischen Friedhof St. Wendel



Örtlichkeit: Jüdischer Friedhof St. Wendel, Führung

Zielgruppe: Weiterführende Schulen (ab Klasse 8), Jugendliche, junge Erwachsene, auch Lehrkörper.

Thema: Der jüdische Friedhof St. Wendel wurde 1871 angelegt. Er ist ein großartiges Zeugnis für die vergangene jüdische Welt der Kreisstadt. Die Führung beinhaltet das Kennenlernen der jüdischen Bestattungskultur, der Ornamente und Symbole auf den Grabsteinen sowie einiger ausgewählter St. Wendeler jüdischer Familien, deren Mitglieder dort begraben wurden.

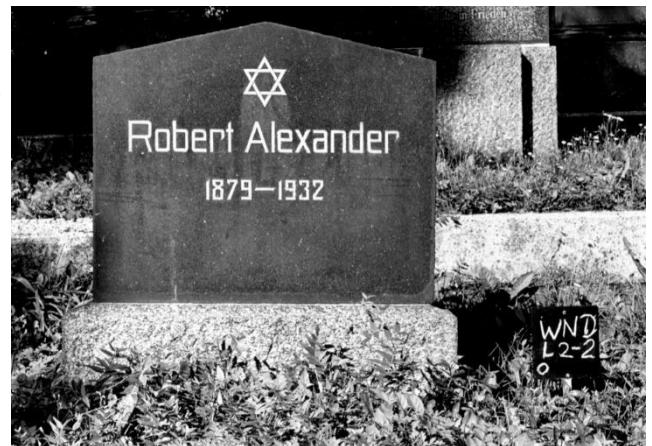


Foto: Grabstein Robert Alexander

Lerninhalte/
Ziele: Die Jugendlichen und jungen Erwachsenen sollen einen Eindruck davon erhalten, was durch die Nazi-Diktatur in St. Wendel unwiederbringlich verloren gegangen ist. Sie sollen auf dem Friedhof emotional nachvollziehen können, wie stark die jüdische Gemeinde in das Leben in der Kreisstadt integriert war. Anhand der erhaltenen Grabsteine wird aufgezeigt, wie sich die jüdische Begräbniskultur entwickelte und wie ausgewählte Familien ihre Toten bestatteten.

Angebote: Führung über den jüdischen Friedhof St. Wendel.
Männliche Teilnehmer müssen eine Kopfbedeckung tragen.

Zeitdauer: 1 - 2 Stunden

- Verfügbarkeit: nach Vereinbarung
- Kosten: Für Jugendliche und Schulklassen kostenlos,
Gruppen Erwachsener 50,00 €
- Kontakt: Verein "Wider das Vergessen und gegen Rassismus", Marpingen
www.widerdasvergessen.de
- Ansprechpartner: Eberhard Wagner, Vorsitzender
Tel. 06827-1411 oder mobil: 0176-56948818
Mail: verein@widerdasvergessen.de